**Тема: Музыка в жизни современного человека**

**Musik in meinem Leben**

Das Wort „Musik“ leitet sich vom Griechischen „musike“ ab und ist nach dem Mythos ein Geschenk Apolls und der Musen an den Menschen.

Die Rolle der Musik in unserem Leben ist nicht zu überschätzen. Man hört sie überall: morgens im Funk, unterwegs zur Arbeit kann man auch in der Fußgängerzone Straßenmusikanten treffen. Einem richtigen Fest ist sie unentbehrlich und ist ein schönes Mittel, um zufällige, vorbeigehende Kunden ins Geschäft hineinzulocken. In Cafes, Bierstuben, Restaurants verbringen die Menschen ihre Zeit gut, indem sie sich nach Musik unterhalten, tanzen und singen. In Diskos toben sich die Tänzerinnen und Tänzer zu Pop- und Rockmusik nicht aus.

Die Musik bereichert unser Leben vielseitig: sie amüsiert, bringt Spaß, stimmt unsere Laune, erhält uns aufrecht, heilt und kann sogar in auswegslosen Situationen helfen. Es gaben Fälle, wenn die Musik dem Menschen extreme Schicksalsschläge überstehen half. Und deshalb ist es wichtig, die Musik zu verstehen lernen.

Ich liebe sowohl die klassische Musik als auch die moderne. Heute gibt es sehr viele Musiker und Gruppen und unter dieser Vielfalt möchte ich solche Gruppen auszeichnen wie „König und Hofnarr“ und „Maschine der Zeit“. Ich besuche immer ihre Konzerte, wenn sie mit Gastreisen nach unserer Stadt kommen.

Aber auch die klassische Musik ist schön! Meine Lieblingskomponisten sind Beethoven und Tschaikowski. Beethoven wurde am 17. Dezember 1770 in Bonn geboren. Er wuchs in bescheidenen Familienverhältnissen auf. Seine musikalische Begabung wurde noch in Kindheit sichtbar. Er war einer der größten Komponisten aller Zeiten. Sein musikalisches Schaffen galt in erster Linie der Sinfonie, dem Konzert, dem Streichquartett und der Sonate. Die bekanntesten Werke von Beethoven sind die „Kreuzersonate“, die 3. Sinfonie und die Oper „Fidelio“. Beethoven gehört der ganzen fortschrittlichen Menschheit. Er hat seine Musik für alle Völker geschaffen.

Der russische Komponist Pjotr Iljitsch Tschaikowsky wurde am 7. Mai 1840 in Wotkinsk im westlichen Ural geboren. Mit 5 Jahren spielte der kleine Pjotr auf dem Flügel Stellen aus Opern von Mozart, Rossini und anderen Komponisten. Tschaikowsky gilt als der große Symphoniker Russlands. Seine Musik ist zutiefst national. Seine weltberühmten Werke sind die Opern „Pique Dame“ und „Eugen Onegin“.

Ich hatte einmal Glück, das Konzert von Tschaikowsky zu besuchen. Ich hörte die 6. Sinfonie. Sie hat auf mich einen besonders großen Eindruck gemacht. Das Konzert fand im Saal der Philharmonie statt…

Der Mensch kann ohne Musik nicht leben. Musik ist eine Sprache, die jeder ver­steht.

Musik ertönt überall, sogar im Wald kön­nen wir das Singen der Vögel hören. Es gibt klassische Musik und Unterhal­tungsmusik. Klassische Musik hört man am besten in einem Konzertsaal, gespielt von ei­nem Sinfonieorchester. Es gibt viele berühmte Komponisten, deren Musik ewig ertönen wird. Das sind Ludwig van Beethoven, Wolf­gang Amadeus Mozart, J. Sebastian Bach, Haydn, Tschaikowski, Verdi und Johann Strauß.

Der größte Teil der Menschen bevor­zugt leichte Musik. Man hört sie im Radio, im Fernsehen. Die moderne Musik teilt sich in Pop, Rock, Disko und andere Musik.

Die Menschen der älteren Generation lieben Jazz–, Rock– und Popmusik. Alle kennen die Begründer der Rockmusik: die Beatles und Elvis Presley.

Die jungen Menschen gehen gern in die Disko und hören dort Techno– und Diskomusik und tanzen zu dieser Musik.

Es hängt von der Stimmung ab, welche Musik man hört.

Die Musik ist in der Lage die Menschen in ihrem Kummer zu trösten und ihre Freude zu verdoppeln!

Ein Leben ohne Musik wäre ein sehr armseliges Leben,. Ich könnte mir ein Leben ohne Musik überhaupt nicht vorstellen. Sie ist Alles: Trauer, Freude, Schmerz, Liebe, Jubel, Melancholie........
Musik und Tanz sind die Lebenselexiere!

Eine Welt ohne Musik wäre fürchterlich traurig und vor allem leise. Musik weckt Emotionen jeder Art, sie kann traurig machen oder fröhlich, sie kann Gefühle verstärken oder mildern. Denk nur mal dran, was Musik bewirken kann, wenn man Liebeskummer hat - manches kann man nicht mehr hören, weil es Erinnerungen weckt, manches gibt Kraft fürs Weitermachen.

**-**Lesen Sie die Wörter und finden Sie russische Äquivalente.

die Orgel

die Geige

das Klavier

die Gitarre

die Trommel

die Klarinette

die Posaune

die Trompete

das Saxophon

der Kontrabass

das Cello

die Harfe

die Flöte

das Akkordeon

das Keyboard

die Balalaika

die Pauke

- machen Sie einen Test

Zu den **Tasteninstrumenten**gehören…

Zu den **Saiteninstrumenten / Streichinstrumenten** gehören...

Zu den **Blasinstrumenten**gehören…

Zu den **Schlaginstrumenten**gehören…

-nennen Sie verschiedene Musikrichtungen



Lesen Sie eine Situation
Sie haben heute schlechte Noten bekommen. Sie haben mit den Freunden gestritten und haben sehr schlechte Stimmung. Mit dieser Stimmung kommen Sie nach Hause. Welche Musik hören Sie?

***-Welches Musikinstrument hat jeder Musiker?***



ICH HABE DIE MUSIK GERNE

Ich habe die Musik gern und ich meine, dass die Menschen ohne Musik nicht leben können. Wir hören die Musik überall: auf den Straßen, in den Läden; im Fernsehen und im Rundfunk überall. Ich meine es gibt keinen Unterschied, welche Musik mögen Sie — Pop, Rock, klassische Musik oder Jazz. Viele Menschen haben Musik gerne.

Mir gefällt die Musik zu hören, weil sie meine Gefühle und Emotionen widerspiegelt. Manchmal besuche ich Konzerte meiner Lieblingssänger und — gruppen. Mir gefälltauch die musikalischen Programme fernzusehen. Mir gefällt mehr Information über die populären Menschen zu bekommen. Einige Menschen besuchen die Musikschulen. Sie spielen verschiedene Musikinstrumente Instrumente, singen im Chor, versuchen Musik zu schaffen.

Der Mensch kann, ohne Musik nicht leben. Musik ist eine Sprache, die jeder versteht. Musik ertönt überall, sogar im Wald können wir das Singen der Vögel hören. Es gibt klassische Musik und Unterhaltungsmusik. Klassische Musik hört man am besten in einem Konzertsaal, von einem Sinfonieorchester gespielt. Es gibt viele berühmte Komponisten, deren Musik ewig ertönen wird. Das sind Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart, J. Sebastian Bach, Haydn, Tschaikowski, Verdi und Johann Strauß.

 Der größte Teil der Menschen bevorzugt leichte Musik. Man hört sie im Radio, im Fernsehen. Die moderne Musik teilt sich in Pop, Rock, Disko, Rep und andere Musik. Die Menschen der älteren Generation lieben Jazz, Rock und Popmusik. Alle kennen die Begründer der Rockmusik, die Beatles und Elvis Presley. Die jungen Menschen gehen gern in eine Disko und hören dort Techno- und Diskomusik und tanzen zu dieser Musik. Es hängt von der Stimmung ab, welche Musik man hört. Die Musik ist in der Lage, die Menschen in ihrem Kummer zu trösten und ihre Freude zu verdoppeln.

1. Welche Arten der Musik kennen Sie?
2. Welche berühmten Komponisten kennen Sie?
3. Wer war der Begründer der Rockmusik?
4. Was kann die Musik beibringen?
5. Worüber kann die Musik erzählen?
6. Nennen Sie bitte ihre Lieblingsmusikgruppe?
7. Haben Sie die Musik gern?
8. Welche Arten der Musik kennen Sie?
9. Wo kann man die Musik hören?
10. Was hören Sie besonders gern?
11. Was bildet die Musik ab?

***Ludwig van Beethoven***

Ludwig van Beethoven wurde in Bonn im Jahre 1770 geboren. Sein Vater war Opersänger. Beethoven begann sich früh für Musik zu interessieren. Er studierte an der Bonner Universität Philosophie und Literatur. Damals schuf er schon 24 Musikwerke. Dort hatte er Erfolg. Zu dieser Zeit wurde er unerwartet tun. Aber trotz seines persönlichen Unglück begann er Lebensfremde und den Sieg über das Unglück. Er schuf 32 Sonaten. Beethoven starb 1827 in Wien, aber seine Musikwerke werden von allen Orchestern der Welt gespielt.

***W. A. Mozart***

W. A. Mozart wurde  1756 in Salzburg geboren. 1762 unternahm sein Vater mit dem 6-jährigen Wolfgang und den älteren Schwester eine Konzertreise nach München, Paris. Bis Jahre 1791 schrieb Mozart viele Opern und Sinfonien. Er übersiedelte nach Wien. In Wien Entfaltete sich seine ganze Grüße. Die Werke von Mozart sind von großer Bedeutung. Mozart ist universal wie kein anderer Musiker.

***Joseph Haydn***

Joseph Haydn, der bekannte Musiker und Komponist, wurde 1732 im Burgenland (Österreich) geboren. In Wien machte er seine ersten Kompositionsversuche. In der Freizeit besuchte Haydn die Wiener Oper. Seit 1791 lebte er in London. Das war eine bedeutende Periode seines Lebens. Er bekam viele Aufträge, gab Konzerte. Seine Werke  sind in der ganzen Welt bekannt.

***Bach***

Bach wurde 1685 geboren. Er lehrte, leitete den Thomanenchor und war auch ein berühmter Organist. Bachs Musik ist eine Zusammenfassung verschiedener Traditionen. Er war der große Lehrmeister für die Musiker nach ihm. Während der 27 Jahre an der Thomaskirche schuf er den größten Teil seiner Orgelkonzerte, Kantaten und Choräle.

**Тема: Немецкий язык и его особенности на современном этапе**

**Die Fremdsprache, -n Иностранный язык**

**Die Verständigung/die Kommunikation Понимание/общение**

Ich verstehe Sie. Я понимаю вас.

Ich verstehe Sie nicht gut/schlecht. Я вас плохо понимаю.

Können Sie lauter sprechen? Вы можете говорить погромче?

Ich verstehe fast nichts. Я почти ничего не понимаю.

Ich verstehe den Satz da nicht. Я не понимаю вот это предложение.

Ich verstehe nicht, was Sie meinen. Я не понимаю, что вы имеете в виду.

Ich verstehe nicht, was Sie sagen wollen. Я не понимаю, что вы хотите сказать.

Wir verstehen uns/einander. Мы понимаем друг друга.

Wir kommunizieren miteinander. Мы общаемся друг с другом.

Ich verstehe die Frage nicht. Я не понимаю вопрос.

Ich habe Sie missverstanden. Я неправильно/превратно вас понял.

(Wie) bitte? Простите?/Что?

Ich habe nicht verstanden. Я не понял/не расслышал.

Was bedeutet „unverzüglich"? Что означает слово „unverzüglich"?

Was heißt „unverzüglich" auf Russisch? Что означает по-русски „unverzüglich"?

Wie heißt das auf Russisch? Как это называется по-русски?

Wie kann man das anders sagen? Как это можно сказать по-другому?

Wie sagt man das auf Russisch? Как сказать это по-русски?

Können Sie mir erklären, was das heißt. Вы можете объяснить, что это означает.

Wiederholen Sie bitte noch einmal/nochmal. Повторите, пожалуйста, еще раз.

Können Sie das noch einmal/nochmal sagen? Вы можете повторить это еще раз.

Sie hat sich versprochen. Она оговорилась.

Sie hat sich verhört. Она ослышалась.

Wir sprechen/reden die gleiche Sprache. Мы говорим на одном языке, *(т.е. понимаем)*

Wir sprechen/reden eine andere Sprache. Мы говорим на разных языках.

Wir sprechen aneinander vorbei. Мы не слышим друг друга/говорим на разных |

языках.

**Das Sprechtempo,** -s/-pi **Темп речи**

Bitte sprechen Sie etwas langsamer. Пожалуйста, говорите немного медленнее.

Sie sprechen (zu) schnell. Вы говорите (слишком) быстро.

Bitte nicht so schnell. Пожалуйста, не так быстро.

**Die Sprachkenntnis, -se Знание языка**

Er hat gute (schlechte) Sprachkenntnisse. У него хорошие (плохие) знания языка.
Er muss seine Sprachkenntnisse aktualisieren, Ему надо актуализировать, восстановить,

aktivieren, aufbessern/verbessern, улучшить, освежить знания языка.
auffrischen.

Sprechen/reden Sie Deutsch/deutsch? Вы говорите на немецком языке/по-немецки?

Können Sie Deutsch (sprechen)? Вы знаете немецкий язык?

Wie viele Sprachen sprichst du? На скольких языках ты говоришь?

Wo haben Sie Deutsch gelernt? Где вы учили немецкий язык?

Wo haben Sie Germanistik studiert? В каком вузе вы изучали германистику?

Er hatte gute Vorkenntnisse in Deutsch. У него уже была хорошая база знаний

в немецком языке.

**Der Grad der Sprachbeherrschung Степень владения языком**

Ich kann etwas Englieh. Я немного знаю английский язык.

Er ist der russischen Sprache ausreichend Он в достаточной степени владеет

mächtig. русским языком.

Er ist in Deutsch fit. Он хорошо владеет немецким языком.

Er spricht ein flüssiges Pohlisch. Он свободно разговаривает на польском языке.

Er spricht Deutsch: Он говорит на немецком языке:

fließend, flüssig, свободно,

gut, хорошо,

schlecht, плохо,

stockend, запинаясь,

gebrochen, на ломаном языке,

gehoben, возвышенно,

geziert, напыщенно,

hochtrabend, высокопарно,

passabel, сносно,

etwas/ein bisschen. немного.

Er spricht: Он разговаривает:

Dialekt, на диалекте,

Platt/Plattdeutsch/Niederdeutsch, на нижненемецком диалекте,

gestelzt; gewählt, высокопарно; изысканно,

laut; leise, громко; тихо,

grob, грубо,

familiär/salopp. фамилиарно/бесцеремонно.

Er spricht wie ein Buch. Он говорит как по-писаному *(гладко,*

*бойко, без запинки)/как* заведенный.

Er spricht wie ein Wasserfall/ Он говорит очень быстро/

wie ein Maschinengewehr. как пулемет.

Er kann nur ein paar Brocken Russisch. Он может с трудом/кое-как объясняться

по-русски.

Er wirft mit gelernten Brocken um sich. Он щеголяет умными фразами/учеными

словечками.

Er hat sein Pohlisch verloren/vergessen. Он забыл свой польский язык.

Lass deine deutschen Sprachkenntnisse Не забывай немецкий язык.
nicht einschlafen.

**Dolmetschen, übersetzen Переводить *(устно, письменно)***

der Dolmetscher, -, die Dolmetscherin, -nen переводчик *(устный),* переводчица

Ich brauche einen Dolmetscher. Мне нужен переводчик.

der Übersetzer, - переводчик *(письменный)*

Bedienen Sie sich des besten Übersetzers. Воспользуйтесь услугами лучшего переводчика.

simultan, konsekutiv dolmetschen переводить синхронно, последовательно

Wort für Wort übersetzen переводить слово в слово

Er übersetzt aus dem Russischen ins Deutsche. Он переводит с русского языка на немецкий.

Kannst du mir den Text (die Frage) übersetzen? Ты можешь перевести мне текст (вопрос)?

sich salopp ausdrücken выражаться фамильярно

die deutsche Sprache немецкий язык

Hochdeutsch немецкий литературный язык

eine Sprache lernen, erlernen учить, изучить язык

das Sprachempfinden/das Sprachgefühl чувство языка

eine Sprache beherrschen владеть языком

eine Sprache aktualisieren актуализировать язык

eine Sprache aktivieren восстановить язык

eine Sprache aufschnappen нахвататься языка *(разг.)*

eine Sprache einschlafen lassen/vergessen забыть язык

die geschriebene, gesprochene Sprache Письменный (устный) язык

Amtsdeutsch/Papierdeutsch канцелярский (немецкий) язык

die Amtssprache, -n деловой стиль языка, официальный язык

die offizielle Sprache, - официальный язык

die Kanzleisprache, - канцелярский язык

die Umgangssprache (= *ugs.)* разговорная речь, разговорный стиль *(язык)*

nicht druckreife Redewendungen/dreckige/ неприличные слова, выражения

schmutzige Wörter

die Sprachfertigkeit, -en навыки речи, владение языком

das Hörverstehen; das Leseverstehen аудирование; навыки чтения

Er ist *sprachfertig/реже* sprachgewandt. Он хорошо владеет языком/хорошо

изъясняется на языке/красноречивый.

Er ist schlagfertig. Он находчивый/бойкий на язык/

за словом в карман не лезет.

Ihm ist vor Aufregung die Sprache Он от волнения лишился дара речи/

weggeblieben. потерял дар речи.

Ihm hat es die Sprache verschlagen. Он онемел.

die Sprachpflege, -n культура речи

Er stottert. Он заикается.
die erste Fremdsprache/die Erstfremdsprache первый иностранный язык
die zweite Fremdsprache/Zweitfremdsprache второй иностранный язык

der Bilinguismus/die Zweisprachigkeit билингвизм, двуязычие

bilingual/zweisprachig sein владеть двумя языками *(как родными)*

Er ist doch ein Muttersprachler. Он ведь носитель языка.

Das ist seine Muttersprache. Это его родной язык.

Er hat einen großen passiven und aktiven У него большой пассивный и активный

Wortschatz. запас слов.

Sie können ein einsprachiges, deutsch- Вы можете использовать одноязычный,

rassisches Wörterbuch, Bildwörterbuch, немецко-русский, картинный,
Stilwörterbuch, Fremdwörterbuch benutzen/ стилистический словарь, словарь

gebrauchen. иностранных слов.

**Die Aussprache Произношение**

Wie spricht man das aus? Как это произносится?

Er spricht fast akzentfrei. Он говорит почти без акцента.

Er spricht (un)deutlich Он говорит (не)четко.

**Der Schwierigkeitsgrad, -e Степень сложности**

Der Text ist einfach (leicht, Текст простой (легкий, трудный, сложный).

schwer/schwierig,

kompliziert).

Die Sprache fällt mir leicht (schwer). Язык дается мне легко (трудно).

**Die Korrektheit, - Правильность**

richtig/korrekt sprechen; falsch говорить правильно; неправильно

fehlerfrei без ошибок

Er begeht/macht oft viele Fehler. Он часто делает много ошибок.

Er macht fast keine Fehler. Он почти не делает ошибок.

Er spricht einwandfrei. Он говорит безукоризненно/безупречно.

**Korrigieren Исправлять/поправлять**

einen Fehler ausbessern/korrigieren/berichtigen исправлять ошибку

Können Sie meinen Brief korrigieren/ Вы можете проверить/исправить ошибки

verbessern? в моем письме?

Verbessern Sie die Fehler (den Aufsatz)! Исправьте ошибки (проверьте сочинение)!

Korrigieren Sie mich bitte, wenn ich Fehler Поправляйте меня, если я делаю ошибки.

mache.

Verbessern Sie mich bitte! Поправляйте меня, пожалуйста!/

Исправляйте, пожалуйста, мои ошибки!

**Das Gedächtnis/die Vergesslichkeit Память/забывчивость**

Er hat ein gutes (hervorragendes, schlechtes, У него хорошая (великолепная, плохая,

schwaches, kurzes) Gedächtnis für Zahlen. слабая, короткая) память на цифры.

Mein Gedächtnis lässt mich oft im Stich. Моя память часто подводит меня.

Wenn mich mein Gedächtis nicht täuscht, Если мне не изменяет память,

war es wirklich so. это было действительно так.

Er kann vieles aus dem Gedächtnis zitieren. Он может многое цитировать по памяти.

Er hat ein Gedächtnis wie ein Sieb. У него память как решето/дырявая память.

Er hat das Gedächtnis verloren. Он потерял память./У него память отшибло.

Man kann nicht alles im Gedächnis behalten/ Всего не упомнишь.
bewahren.

Er hat sich alle Einzelheiten ins Gedächtnis Он воскресил/восстановил в памяти

zurückgerufen. все подробности.

Er ist sehr vergesslich (zerstreut). Он очень забывчив (рассеянный).

Er ist ein sehr vergesslicher Mensch. Он очень забывчивый человек.

Ich weiß im Moment nicht mehr, В данный момент я не знаю,

wie das Ding heißt. как называется эта вещь.

Ihr Name (dieses Wort) fällt mir nicht ein. Я не могу вспомнить ваше имя (это слово).

Ich kann mich nicht daran erinnern. Я не могу вспомнить об этом.

Ihre Telefonnummer ist mir entfallen./ Номер вашего телефона выпал у меня из

Ihre Telefonnummer habe ich vergessen. памяти./Я забыл номер вашего телефона.

Ich habe es total vergessen. Я это совершенно забыл.

Vergiss mich nicht ganz! Вспоминай меня хоть иногда!

**Im Deutschunterricht На уроке немецкого языка**

Die Schüler treten in das/ins Klassenzimmer. Ученики входят в класс.

Der Lehrer betritt das Klassenzimmer. Учитель входит в класс.

Der Lehrer überprüfte die Hausaufgaben. Учитель проверил домашнее задание.

Er gab den Stoff von Lektion dreizehn auf. Он на дом задавал материал 13 урока.

Er fragte den Stoff von Lektion 5 ab. Он провёл опрос по материалам 5 урока.

Er kontrollierte das Heft. Он проверил тетрадь.

Bernd blätterte im Buch. Бернд листал книгу.

Er wurde vom Deutschlehrer aufgerufen. Его вызвал учитель немецкого языка.

Er antwortete dem Lehrer. Он ответил учителю.

Er antwortete auf die Fragen des Lehrers./ Он ответил на вопросы учителя.

Er beantwortete die Fragen des Lehrers.

Der Lehrer prüft die Schüler. Учитель проверяет учеников.

Er bewertet die Leistungen der Schüler. Он подводит итоги успеваемости учеников.

Er bewertet den Grammatiktest. Он проверяет тест по грамматике.

Er achtet auf die Aussprache der Schüler. Он обращает внимание на произношение

- учеников.

Er unterrichtet die Schüler in Deutsch. Он преподаёт ученикам немецкий язык.

Der Lehrer benotete das Diktat. Учитель ставит оценки за диктант.

Er besprach die Aufsätze. Он обсуждает сочинения.

Öffnen/schlagen Sie Ihre Bücher auf. Откройте ваши учебники.

Wir steigen in das Thema ein. Мы приступаем к теме.

Der Lehrer nahm im Unterricht (mit den Преподаватель прорабатывал на занятии

Schülern) die unregelmäßigen Verben durch. (с учениками) неправильные глаголы.

Der Lehrer behandelt Goethes „Faust". Преподаватель отрабатывает произведение

Гёте „Фауст".

Wir sind mit dem Thema fertig. Мы закончили тему.

Lesen Sie den ersten Abschnitt laut vor. Прочитайте громко вслух первый отрывок.

Übersetzen Sie den bezeichneten Auszug Переведите на русский язык отмеченный

mündlich (schriftlich) ins Russische. отрывок устно (письменно).

Geben Sie den Inhalt des Textes wieder. Передайте содержание текста.

Tauschen Sie die Hefte mit dem Nachbarn Обменяйтесь тетрадями с соседом.
aus.

Ergänzen Sie die Wendungen durch Synonyme. Замените выражения синонимами.

Suchen Sie zu den Adjektiven Antonyme. Найдите к прилагательным антонимы.
Unterstreichen Sie die Fehler mit dem Bleistift. Подчеркните ошибки карандашом.

Schreiben Sie das Wort an die Tafel. Напишите слово на доске.

Sprechen Sie zum Thema „Mein Heimatort". Расскажите тему „Мой родной город/

Моё родное село".

Ein Wort passt nicht. Одно слово не подходит.

Welches Verb passt? Какой глагол подходит?

Tragen Sie die folgenden Sätze Впишите следующие предложения

in die Tabelle ein. в таблицу.

Beschreiben Sie das Bild. Опишите картину.

Was stimmt hier nicht? Что здесь написано неправильно?

Schreiben Sie die richtigen Wörter. Напишите подходящие слова.

Was passt zusammen? Что к чему относится?

Bilden Sie Sätze. Составьте предложения.

Hören Sie bitte die Gespräche, den Text, die Прослушайте беседы, текст, диалоги)

Dialoge) auf der Kassette und spielen Sie на кассете и проиграйте другие (подобные)

wei-tere (ähnliche) Dialoge (die Situationen) диалоги (ситуации).
nach.

Hören Sie gut zu! Прослушайте внимательно!

Markieren Sie die Antworten. Отметьте ответы.

Schreiben Sie einen Dialog. Составте диалог.

Ergänzen sie die Verben. Вставьте глаголы.

Ordnen Sie die Wörter. Раставьте слова в нужном порядке.

Wie heißt der Singular? Как будет существительное в единст. числе?

Bilden Sie den Plural. Образуйте множественное число

существительных.

**Fremdsprachen in unserem Leben**

Fremdsprachen nehmen heute einen bedeutenden Platz in unserem Leben ein. Das Erlernen einer Fremdsprache ist inzwischen zu einer objektiven Notwendigkeit geworden. Eine Fremdsprache ist ein wichtiges Instrument der Kommunikation, das zur Gewinnung notwendiger Informationen dient.

Auch der heutige Arbeitsmarkt stellt den Bewerbern hohe Anforderungen: ein rudimentäres Englisch, Deutsch oder Spanisch mit schlechter Aussprache reicht keineswegs, um sich im globalen Wettbewerb zu behaupten. Immer wichtiger wird für Arbeitnehmer und besonders für Führungskräfte die Fähigkeit im In- wie im Ausland erfolgreich geschäftlich, publizistisch oder wissenschaftlich verantwortlich handeln zu können.

Die Nachlässigkeit in dieser Frage kann bestimmte Folgen in der Zukunft haben: Bewerbung ohne grüngliche Fremd-sprachenvorbereitung kann die Karrierechancen beeinträchtigen und Umwege im beruflichen Werdengang bedeuten. Wenn man sich um einen Arbeitsplatz mit einem attraktiven Gehalt bewirbt, so darf man auch folgendes nicht vergessen: neben den Fremdsprachenkenntnissen werden auch Sprachbegabung, Sinn für fremde Kulturen, kommunikatives Geschick und Kolle-gialität begrüßt, die sich beim Erlernen einer Fremdsprache herausbilden und entwickeln. Sprache und Denken sind eng mit-einander verbunden. Sprachliche Schulung ist auch Denkschulung. Eine Fremdsprache erweitert den Gesichtskreis und hilft die eigene Muttersprache besser zu verstehen. Wir beherrschen nicht nur die Sprache in Wort und Schrift, sondern wir entwickeln und vervollkommnen unsere Selbstmotivation und logisches Denken, unsere Anpassungsfähigkeit und Teamgeist. Diese bei der sprachlichen Schulung erworbenen Fähigkeiten helfen uns an den sozialen Prozessen teilzunehmen, ohne in einen Konflikt zu geraten.

Das selbständige Erlernen von Fremdsprachen gibt uns eine gute Möglichkeit, unsere Freizeit richtig zu gestalten und Selbstdisziplin zu üben. Diese Beschäftigung zeitigt oft Erfolge, wenn sie natürlich planmäßig und regulär vorkommt. Beim Erlernen einer Fremdsprache sind einige besonders wichtige Momente zu beachten. Das ist vor allem die obenerwähnte Selbst-disziplin, die uns sichert, dass das langersehnte Ziel errecht wird. Die zweite Komponente ist das System, das jeder für sich selbst bestimmt, und dem man in seiner Arbeit folgt.

**Beantworten Sie folgende Fragen:**

1. Welche Aufgaben haben heute Fremdsprachen?

2. Warum ist es so wichtig, wenigstens eine Fremdsprache zu beherrschen?

3. Wie beeinflußt das Erlernen einer Fremdsprache unsere individuelle Entwicklung?

4. Was ist vor allem zu beachten, wenn man mit dem selbständigen Erlernen einer Fremdsprache anfängt?

5. Erzählen Sie über Ihre Methoden, die Sie beim Erlernen einer Fremdsprache anwenden. Haben Sie ein System, dem Sie immer dabei folgen? Können Sie einige Ratschläge geben, wie man damit anfangen muß?

**1. Übersetzen Sie aus dem Russischen ins Deutsche:**

1. Он очень хороший переводчик, т.к. может переводить не только последовательно, но и синхронно. (konse-kutiv, simultan) 2. С одной стороны ему нужно сделать дословный перевод, с другой стороны, довольно рискованно переводить слово в слово. (Wort für Wort) 3. Он не имеет ни чувства языка, ни достаточного словарного запаса. 4. Либо ты актуализируешь свои знания языка (aktualisieren), либо ты окончательно его забудешь. (die Sprache einschlafen lassen / vergessen) 5. В университете он изучал не только германистику, но и психологию. 6. С одной стороны этот студент бегло говорит по-немецки, с другой стороны он всегда получает плохие оценки за свои письменные работы. 7. Этого иностранца было тяжело понять, т.к. он говорил на ломаном русском. (gebrochen) 8. Либо ты прекратишь разговари-вать на нижненемецком диалекте (Plattdeutsch), либо тебе придется поискать другого собеседника. 9. Она то делает большие паузы, то говорит как по-писаному. (wie ein Buch) 10. Он не выучил ни слова, ни правила. 11. Тебе необхо-димо сейчас восстановить язык (aktivieren), иначе через год будет слишком поздно заниматься этим. 12. Она не владела деловым стилем языка (Amtdeutsch), следовательно, даже не пыталась получить то место. 13. Он отлично гово-рит по-немецки, но все же, он иногда оговаривается. 14. Она не может не то чтобы исправить ошибку, а даже найти ее.

**Тема: Системы образования в Германии и Беларуси**

***Strukturskizze des Bildungssystems in der BRD***

***Allgemeines.***

Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder der BRD nach Vollendung des sechsten Lebensjahres und dauert bis zum 18. Lebensjahr. Die Vollzeitschulpflich dauert 9-10 Vollzeitschuljahre. Anschließend beginnt für alle Schüler, die keine Vollzeit-schule besuchen, die dreijährige Teilzeitschulpflicht (Berufsschulpflicht).

Das Schuljahr beginnt in den Ländern der BRD unterschiedlich nach dem jeweiligen Ende der Sommerferien. Die Sommerferien (6 bis 7 Wochen) sind von Land zu Land gestaffelt und enden zwischen Anfang August und Anfang September.

Ein Schuljahr in der allgemeinbildenden Schule hat ca. 38 Schulwochen. In der Regel wird vormittags an 5 Tagen unterrichtet. Die Schulwoche umfaßt in der 1. Klasse 20, in der gymnasialen Oberstufe ca. 35 Wochenstunden zu je 45 Minuten. An vielen Schulen werden je nach 2 Stunden zu „Blockstunden“ von 80 bis 90 Minutendauer zusammengefaßt. Die Zahl der Ganztagschulen, in denen die Schüler nach dem Unterricht auch erzieherisch betreut und verpflegt werden, ist gering.

Der Besuch der öffentlichen Schule ist in allen Ländern kostenlos (Schulgeldfreiheit). Die meisten Länder stellen Schul-bücher unentgeltlich zur Verfügung (Lernmittelfreiheit). Aber eine begrenzte Selbstbeteiligung der Eltern bei der Beschaffung von Lernmitteln ist vorgesehen. Bedürftige Schüler ab Jahrgangsstufe 10 werden in der Regel, wenn sie nicht bei den Eltern wohnen, mit staatlichem Geld unterstützt.

Die Schülerleistungen werden in den Unterrichtsfächern durch Zeugnisnoten „sehr gut“ (1), „gut“ (2), „befriedigend“ (3), „ausreichend“ (4), „mangelhaft“ (5) und „ungenügend“ (6) ausgedrückt. Für die Oberstufe der Gymnasien gilt ein Punkt-system. Um subjektive Bewertungen auszuschließen, werden Normarbeiten, mitunter auch Schultests, verwendet. Prüfungen vor Versetzung in die nächste Jahrgangsstufe (Klasse) gibt es grungsätzlich nicht, doch sind die Ergebnisse der schriftlichen Arbeiten während des Schuljahres von erheblichem Einfluß auf die Leistungsbewertung. Die nicht versetzten Schüler legen nach den Sommerferien eine Nachprüfung ab. In der Regel darf ein Schüler der Realschulen und Gymnasien nur zweimal nicht versetzt werden, sonst muß er die Schulart wechseln.

***Elementarbereich.***

Der Besuch von Kindergärten für die Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren ist freiwillig.

***Primarstufe.***

Die Grundschule (4 oder 6 Jahre) ist für alle Kinder gemeinsame Grundschule des Schulwesens. In der Grundschule wird eine vor allem sprachlich und mathematisch orientierte Elementarbildung vermittelt. Wöchentlich findet auch der Unterricht in Religionslehre statt. Der Religionsunterricht wird ferner in allen weiterführenden Schulen erteilt.

***Sekundarstufe I.***

Auf der Grundschule bauen die differenzierten allgemeinbildenden Sekundarschulen auf. Zur Sekundarstufe I zählen die Orientierungsstufe, die Hauptschule, die Realschule, das Gymnasium und die Gesamtschule. Keine der Schularten bildet eine „Sackgasse“, sondern bietet Übergangsmöglichkeiten in andere Bildungsgänge.

***Die Orientierungsstufe (Klassen 5 bis 9)*** hat die Aufgabe, die Orientierung aller Schüler im Blick auf ihre weitere Schulaufbahn zu fördern.

***Die Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9)*** ist die Pflichtschule für alle Schüler, die nicht nach der Grundschule oder der Orientierungsstufe in eine Realschule, ein Gymnasium oder eine Gesamtschule übertreten. Die Absolventen der Haupt-schule erhalten den Hauptschulabschluß, in einigen Ländern bei besonderen Leistungen den qualifizierten Hauptschulabschluß. Der Hauptschulabschluß ermöglicht den Besuch einer Berufs- oder Berufsfachschule.

***Die Realschulen*** sind in der Regel sechsjährig. Die Realschule führt zu einem mittleren Bildungsabschluß (Realschulab-schluß), der Voraussetzung für eine Reihe qualifizierter beruflicher Bildungsgänge und für den Besuch der Fachoberschule ist. Die Fachoberschule gibt dann den Weg in die Fachhochschule frei. Befähigte Realschulabsolventen können zur Oberstufe der Gymnasien überwechseln.

***Das Gymnasium*** ist die einzigste Schulart, die die Sekundarstufen I und II umfaßt. In der Regel dauert der Bildungsgang des Gymnasiums 9 Schuljahre. Die Oberstufe des Gymnasiums (Jahrgangsstufen 11 bis 13) schließt mit der Abiturprüfung (Reifeprüfung) ab und führt zur allgemeinen Hochschulreife, die zum Hochschulstudium berechtigt.

***Die Gesamtschulen*** umfassen die drei traditionellen Schularten: Hauptschule, Realschule sowie Gymnasium und führen zu den gleichen Abschlüssen wie die anderen Schulen des Sekundarsbereiches I.

***Sekundarstufe II (berufliches Schulwesen).***

Die Sekundarstufe II unfaßt allgemeinbildende und berufliche Schulen oberhalb der Sekundarstufe I und unterhalb der Fachhochschulen, Hochschulen und Universitäten.

Nach Abschluß der Hauptschule, der Realschule oder der entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschule bzw. des Gymnasiums tritt ein Großteil der Schüler in die Berufsausbidung oder in eine berufliche Tätigkeit ein. Die Berufsausbildung kann auf zwei Wegen erfolgen: entweder über das duale System, d.h. die Zusammenarbeit von Betrieb und Berufsschule (Teil-zeitschule), oder über berufliche Schulen, mitunter auch Schulen des Gesundheitswesens. Zu den beruflichen Vollzeitschulen zählen Berufsfachschulen, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulen, Fachschulen sowie als Sonderformen, die nicht in allen Län-dern bestehen: berufliche Gymnasien, Berufsoberschulen, Berufskollegs und Berufsakademien. Die Ausbildung im beruflichen Schulwesen dauert je nach der Art der Schule 1 bis 3 Jahre. Von beiden Wegen der Berufsausbildung aus ist nur über den Be-such von Berufsaufbauschulen, Fachoberschulen oder Kollegs der Zugang zu Fachschulen oder Hochschulen geöffnet.

Neben dem oben beschriebenen Bildungsweg, der oft als „Erster Bildungsweg“ bezeichnet wird, besteht der Zweite Bildungsweg. Er ermöglicht Jugendlichen und Erwachsenen, die keinen mittleren Bildungsabschluß und die Hochschulreife im allgemeinbildenden oder beruflichen Schulwesen erwarben, den Zugang zu Hochschulen. Zu den Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges zählen Berufsaufbauschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs.

***Sonderschulen.***

Für Schüler, die aufgrund einer geistigen oder körperlichen Behinderung nicht am allgemeinen Schulunterricht teilneh-men können, gibt es Sonderschulen auf allen Ebenen des Schulwesens.

***Privatschulen.***

In der BRD gibt es kein staatliches Schulmonopol. Neben öffentlichen Schulen bestehen allgemeinbildende und beruf-lich Privatschulen. Die überwiegende Zahl der Privatschulen wird von den katholischen und evangelischen Kirchen getragen. Im Schulrecht werden private Schulen auch „Ersatzschulen“ sowie „Ergänzungsschulen“ genannt. Alle Privatschulen unter-liegen der staatlichen Kontrolle.

***\* \* \****

***1. Erklären Sie die Bedeutung folgender Wörter:***

1. die Teilzeitschule; 2. die Vollzeitschule; 3. die Blockstunde; 4. die Ganztagsshule; 5. die Schulgeldfreiheit; 6. das Punktsystem; 7. die Nachprüfung; 8. die Primarstufe; 9. die „Sackgasse“; 10. die Sonderschule; 11. das Schulmonopol.

***2. Setzen Sie richtige Präpositionen ein:***

1. Die Schulpflicht dauert ... ... 18. Lebensjahr. 2. ... der Regel wird vormittags ... 5 Tagen unterrichtet. 3. Die meisten Länder stellen Schulbücher unentgeltlich ... Verfügung. 4. Aber eine begrenzte Selbstbeteiligung der Eltern ... der Beschaffung von Lernmitteln ist vorgesehen. 5. Wöchentlich findet auch der Unterricht ... Religionslehre statt. 6. ... Sekundarstufe I zählen die Orientierungsstufe, die Hauptschule, die Realschule, das Gymnasium und die Gesamtschule. 7. Befähigte Realschulabsol-venten können ... Oberstufe der Gymnasien überwechseln. 8. Nach Abschluß der Hauptschule, der Realschule oder der entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschule bzw. des Gymnasiums tritt ein Großteil der Schüler ... die Berufsausbidung oder in eine berufliche Tätigkeit ein. 9. Die Berufsausbildung kann ... zwei Wegen erfolgen.

***3. Setzen Sie die in Klammern stehenden Verben in richtige Form ein:***

1. In der Regel wird vormittags an 5 Tagen ... (unterrichten). 2. Die Schulwoche ... (umfassen) in der 1. Klasse 20 Wochenstunden. 3. Bedürftige Schüler ab Jahrgangsstufe 10 werden in der Regel, wenn sie nicht bei den Eltern wohnen, mit staatlichem Geld ... (unterstützen). 4. Nach der Grundschule ... (übertreten) einige Schüler in die Hauptschule. 5. Befähigte Realschulabsolventen ... (überwechseln) zur Oberstufe der Gymnasien. 6. Das Gymnasium ... (umfassen) die Sekundarstufen I und II. 7. Alle Privatschulen ... (unterliegen) der staatlichen Kontrolle. 8. Die Gesamtschulen ... (umfassen) die drei traditio-nellen Schularten.

***4. Führen Sie die Situationen an, in denen folgende Wortverbindungen im Text gebraucht werden:***

1. von Land zu Land gestaffelt sein; 2. in der Regel; 3. etw. zur Verfügung stellen; 4. eine begrenzte Selbstbeteiligung an/bei Dat.; 5. von erheblichem Einfluß sein; 6. eine „Sackgasse“ bilden; 7. Voraussetzung für Akk. sein; 8. auf zwei Wegen erfolgen; 9. auf allen Ebenen des Schulsystems; 10. das staatliche Schulmonopol.

***5. Beantworten Sie folgende Fragen:***

1. Wann beginnt die Schulpflicht für alle Kinder der BRD? Wie lange dauert sie?

2. Wovon hängt der Beginn des Schuljahres ab?

3. Wieviel Schulwochen zählt ein Schuljahr?

4. Wieviel Stunden umfaßt die Schulwoche?

5. Wie werden die Lernmittel verteilt?

6. Wie werden die Schülerleistungen in den Unterrichtsfächern ausgedrückt?

7. Was gilt für die Oberstufe der Gymnasien?

8. Was machen die nicht in die nächste Jahrgangsstufe versetzten Schüler?

9. Wie oft kann man eine Nachprüfung ablegen?

10. Was wird in der Grundschule vermittelt?

11. Welche Schularten zählen zur Sekundarstufe I?

12. Welche Aufgabe hat die Orientierungsstufe?

13. Was ermöglicht der Hauptschulabschluß?

14. Wodurch unterscheidet sich das Gymnasium von anderen Schularten?

15. Wie lange dauert der Bildungsgang des Gymnasiums?

16. Womit schließt die Oberstufe des Gymnasiums ab? Wozu führt sie?

17. Was umfassen die Gesamtschulen?

18. Welche Schulen umfaßt die Sekundarschule II?

19. Wie kann die Berufsausbidung erfolgen?

20. Worüber ist der Zugang zu Fachschulen oder Hochschulen geöffnet?

21. Was versteht man unter der „Sonderschule“?

22. Wie werden private Schulen im Schulrecht genannt?

***6. Übersetzen Sie aus dem Russischen ins Deutsche:***

1. Обязательное всеобщее школьное образование длиться до 18 лет и предлагает школьникам различные воз-можности бесплатного обучения. 2. Участие родителей в приобретении учебных материалов весьма ограничено: учебники либо выдаются бесплатно, либо частично оплачиваются. 3. Нуждающиеся школьники финансово поддер-живаются государством, которое в будущем оплачивает их учебу. 4. Наряду с привычными оценками знаний и умений школьников действует зачетная система, которая, однако, имеется только в верхней ступени гимназии. 5. Начальная школа является основой, на которой строятся все общеобразовательные вторичные типы школ. 6. В старшую ступень народной школы после начальной школы переходят те школьники, которые, по каким-либо причинам, не смогли пойти в реальное училище или гимназию. 7. Получить профессиональное образование можно посредством дуальной системы, которая предлагает определенное количество средних специальных учебных заведений и профессиональных школ, принадлежащих ко вторичному уровню.

***Das Gymnasium.***

Das Gymnasium baut auf der Grundschule auf und umfaßt die Jahrgangsstuffen 5-13 oder es baut auf der Orientierungsstuffe auf und umfaßt die Jahrgangsstuffen 7 - 13. Es vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung, die für ein Hochschulstudium unabdingbar ist. Damit schafft es aber auch eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule.

Arten von Gymnasien:

1. Humanistisches Gymnasium vermittelt mit deutlicher akzentierung der Sprachen einen möglichst ausgewogenen Einblick in alle Bildungsbereiche. Dabei werden Kultur und Denkweise Europas aus den Wurzeln der Antike erschlossen.
2. Neusprachliches Gymnasium betont die modernen Sprachen und stellt die dadurch repräsentierten Länder und Kulturen in den Vordergrund.
3. Mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium. Der Swerpunkt liegt hier auf einer vertieften Einführung in die Mathematik. Betont werden auch die Fächer Physik und Chemie.
4. Sozialwissenschaftliches Gymnasium ist durch Fächer gekennzeichnet, die in besonderer Weise auf soziale Aufgaben in Familie und Gesellschaft vorbereiten. Dazu gehören die Fächer: Sozialkunde, Hauswirtschaft, Sozialpflege.

***Die Gesamtschule.***

In der integrierten Gesamtschule werden Schüler der 5 - 10 Klassen unterrichtet. Der Unterricht ist unabhängig von den Regelschulformen des Sekundarbereiches 1. nach Schuljahrgängen gegliedert. Die integrierte Gesamtschule führt zu Abschlüssen, die denen der Regelschulformen gleichwertig sind. In der Gesamtschule sind Hauptschule, Realschule und Gymnasium organisatorisch in einer Schule verbunden. Zum Teil ist eine gymnasiale Oberstuffe angeschlossen.

**\* \* \***

***Tertiärer Bereich (Hochschulwesen).***

Das Hochschulwesen der BRD gliedert sich in folgende Typen:

1. wissenschaftliche Hochschulen, wie Universitäten, Technische Hochschulen / Universitäten, Gesamthochschulen, Hochschulen einer speziellen Fachrichtung z.B. Medizinische, Theologische Hochschulen sowie Pädagogische Hochschulen;

2. Kunst- und Musikhochschulen;

3. Fachhochschulen.

Beim Hochschulzugang muß man zwischen dem Zeugnis der Fachhochschulreife, das den Weg in die Fachhochschule eröffnet, und der Hochschulreife unterscheiden, die zum Studium an Universitäten und anderen wissenschaftlichen Hochshulen berechtigt.

In der Regel wird jedem Studienbewerber der BRD ein Studienplatz garantiert, doch nicht unbedingt an der von ihm ge-wünschten Hochschule. Der Anstieg der Abiturientenzahlen führte zu einem bundesweiten bzw. örtlichen Numerus clausus (Zulassungsbeschränkung) für eine Reihe von Studienfächern. Die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen in Dort-mund ermittelt zuerst, an welcher Hochschule ein Bewerber zugelassen werden kann, und erst dann weist sie dem Bewerber den Studienplatz zu. Einige Beweber müssen aber eine lange Wartezeit auf das gewünschte Studium in Kauf nehmen. Bei der Zulassung zum Studium spielen eine große Rolle auch die Abiturnote, das Testergebnis, die Eignungsprüfung (Kunst- und Musikhochschulen), die Auswahlgespräche (Medizinische Hochschulen), die Qualifikation des Bewerbers und die genannte Wartezeit.

Das Studienangebot der Hochschulen und Fachhochschulen unfaßt viele Studiengänge, die mit einer Staatsprüfung oder mit einer Hochschulprüfung (Magister, Diplom) abschließen. Staatsprüfungen gibt es z.B. für Mediziner, Lehrer und Juristen. Früher schlossen manche Studien auch mit der Promotion ab. Heute muß zuvor ein Staats- oder Hochschulprüfung absolviert werden. Magister- und Diplomprüfungen sind großenteils in den geisteswissenschaftlichen Fachrichtungen eingeführt worden.

Die Lehrer werden in der Regel für bestimmte Schularten ausgebildet.

***Unis, Hoch- und Fachschulen.***

Die Aufnahme in die Hoch- und Fachschulen erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Die Fachschulen sind Bildungsstätten der höheren Fachausbildung, an denen technische, wirtschaftliche, medizinische, pädagogische und künstlerische Fachschulkader ausgebildet werden. An den Fachschulen setzt sich die Allgemeinbildung in Übereinstimmung mit der beruflichen Bildung fort. Mit dieser Fachschulbildung wird ein selbständiger Berufsabschluß, der Fachschulabschluß erreicht. Er ermöglicht die weitere berufliche Qualifizierung gestattet den Übergang zur Hochschulausbildung.

Die Hochschulen sind die höchsten Bildungseinrichtungen, die auf der Eiheit von Forschung, Lehre und Erziehung beruhen. Sie gliedern sich in Universitäten, technische Hochschulen, sowie Akademien und Institute mit Hochschulcharakter. Sie bilden Hoschulkader aus, die ihr Studium mit dem Staatsexamen, dem Diplom oder Promotion absolvieren.

Studienbewerber müssen die Hochschulreife nachweisen. Sie kann durch den erfolgreichen Abschluß des Gymnasiums, durch Berufsausbildung mit Abitur, durch eine entsprechende Asubildung in den Einrichtungen der Erwachsenenqualifizierung und durch ein erfolgreiches Fachschulstudium für das gleiche Spezialgebiet erworben werden.

Das Studium dauert im allgemeinen 5 Jahre. Das Prinzip der Einheit von Lehre, Forschung schließt die Teilnahme der Studenten am Forschungsprozeß während ihres Fachstudiums ein. Die Studenten werden zur selbständigen Arbeit in der Praxis, bzw. in der Forschung befähigt. Leistungsstarke Studenten nehmen nach dem Fachstudium eine Aspirantur auf und promovieren auf dem von ihnen gewählten Gebiet.

Zwischen dem Lehrkörper und den Studenten hat sich seit vielen Jahren ein völlig neues Verhälltnis herausgebildet. Für die Studenten ist das Mitspracherecht an ihren ureigenen Problemen eine Selbverständlichkeit. Die von ihnen gewählten Vertreter entscheiden in den Leitungsgremien über sämtliche Problrme der Ausbildung und Erziehung mit.

***Hochschulwesen.***

***1. Übersetzen Sie, bestimmen Sie die Form des Partizips:***

1. das in verschiedene Typen gegliederte Hochschulwesen; 2. der garantierte Studienplatz an der von ihm gewünschten Hochschule; 3. der zu einem bundesweiten Numerus clausus führende Anstieg der Abiturienten; 4. der zugelassene Studienbe-werber; 5. der dem Bewerber zugewiesene Studienplatz; 6. das viele Studiengänge umfassende Studienangebot; 7. der mit einer Staatsprüfung abgeschlossene Studiengang; 8. die Magisterprüfung eingeführt; 9. die sich in Übereinstimmung mit der beruf-lichen Bildung fortsetzende Allgemeinbildung; 10. der erreichte Fachschulabschluß; 11. die weitere Qualifizierung ermöglicht.

***2. Übersetzen Sie, denken Sie die Sätze mit folgenden Partizipialkonstruktionen aus:***

1. учебные заведения, основывающиеся на единстве исследовательской работы и воспитания; 2. окончив свою учебу сдачей государственного экзамена; 3. учеба, длящаяся пять лет; 4. включая участие студентов в исследователь-ском процессе; 5. поступив в аспирантуру; 6. защищающий кандидатскую диссертацию молодой ученый; 7. получив право; 8. подавший документы абитуриент; 9. выполнив все условия; 10. избранная специальность.

***3. Führen Sie die Situationen an, in denen folgende Wortverbindungen im Text gebraucht werden:***

1. Numerus clausus; 2. in Kauf nehmen; 3. eine große Rolle spielen; 4. mit der Promotion abschließen; 5. nach dem Leis-tungsprinzip erfolgen; 6. sich in Übereinstimmung mit Dat. fortsetzen; 7. auf der Einheit von Dat. beruhen; 8. das Recht erhal-ten; 9. aus zwingenden Gründen; 10. etw. in Anspruch nehmen.

***4. Übersetzen Sie aus dem Russischen ins Deutsche (Infinitivkonstruktionen):***

1. Система высшего образования Германия должна гарантировать место каждому абитуриенту. 2. Она идет учиться в университет. 3. Чтобы получить место в желаемом вузе иногда необходимо подождать. 4. Увеличение числа абитуриентов необходимо контролировать. 5. Чтобы контролировать число абитуриентов, необходимо было ввести количественно ограниченный набор. 6. Чтобы быть допущенным к обучению в вузе, иногда необходимо сдать экзамен на профпригодность. 7. Вместо того чтобы учиться в вузе, он пошел работать. 8. Он занимался также дополнительно, чтобы после окончания пойти в аспирантуру. 9. Преподавательский состав свободно общается со студентами, не обращая внимания на разницу в возрасте. 10. Он, должно быть, уже подал документы. 11. Его сокурсник помогал ему готовиться к экзаменам. 12. Ей необходимо было зайти в секретариат.

***5. Bestimmen Sie, ob es falsch oder richtig ist:***

1. Das Hochschulwesen der BRD gliedert sich in folgende Typen: wissenschaftliche Hochschulen, Kunst- und Musik-hochschulen, Realschulen. 2. Beim Hochschulzugang muß man zwischen dem Zeugnis der Fachhochschulreife und der Hoch-schulreife unterscheiden. 3. In der Regel wird jedem Studienbewerber ein Studienplatz an der von ihm gewünschten Hoch-schule garantiert. 4. Alle Studiengänge schließen nur mit der Staatsprüfung ab. 5. Die Aufnahme in die Hochschulen erfolgt nach einem Leistungsprinzip. 6. An den Fachschulen setzt sich die Allgemeinbildung in Übereinstimmung mit der wissen-schaftlichen Bildung fort. 7. Die höchsten Bildungseinrichtungen beruhen auf der Einheit von Forschung, Lehre und Erziehung. 8. Die Studenten werden aber nicht zur selbständigen Arbeit in der Praxis befähigt. 9. Zwischen dem Lehrkörper und den Studenten hat sich seit vielen Jahren ein vertrauungsvolles Verhältnis herausgebildet. 10. Alle Bedingungen und Formalitäten sind auf dem Zulassungsbescheid angegeben. 11. Beachtet werden sollten auch Anschlagtafeln, auf denen wichtige Infor-mationen angegeben sind. 12. Wenn die Immatrikulationsfrist nicht eingehalten wird, so verliert der Studienbewerber die Möglichkeit, noch in diesem Jahr auf die Hochschule zu gehen. 13. Mit der Immatrikulation erhält man das Recht, die Univer-sitätseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

***6. Beantworten Sie folgende Fragen:***

1. In welche Typen gliedert sich das Hochschulsystem der BRD? 2. Welche Zeugnisse eröffnen den Weg in die Hoch-schulen? 3. Wie funktioniert das Numerus-clausus-System? Welche Schwierigkeiten gibt es dabei? 4. Womit schließen verschiedene Studiengänge ab? 5. Wie erfolgt die Aufnahme in die Hoch- und Fachschulen? 6. Was ermöglicht uns ein selbständiger Berufsabschluß? 7. Worauf beruhen die Hochschulen? 8. Wie wird die Wissenschaft gepflegt? 9. Wie kann man promovieren? 10. Welche Verhältnisse haben sich zwischen dem Lehrkörper und den Studenten herausgebildet? 11. Wie schreibt man sich an einer Hochschule als Student? 12. Warum sollte das Sekretariat möglichst bald nach der Ankunft am Hochschulort aufgesucht werden? 13. Welche Unterlagen sind zur Immatrikulation nötig? 14. Was macht man in dem Fall, wenn es unmöglich ist, die Immatrikulationsfrist einzuhalten? 15. Welche Rechte erhält man mit der Immatrikulation.

***5. Übersetzen Sie aus dem Russischen ins Deutsche, beachten Sie dabei die Rektion der Verben:***

1. Преподаватели жалуются декану на постоянно опаздывающего и неуспевающего студента. 2. Уже несколько лет он участвует в конкурсе при поступление, но до сих пор не получил желаемого места. 3. Студенты-первокурсники постепенно привыкают к учебному распорядку вуза. 4. Допущенный к обучению абитуриент спросил у студента третьего года обучения о документах, которые ему нужно было заполнить. 5. Этот частный вуз ручается за высокое качество образования своих выпускников. 6. Как правило, стипендия зависит от тех оценок, которые студент получает на экзамене: если он не успевает, то лишается стипендии. 7. Родители напомнили сыну о том, что он им обещал, буду-чи еще на втором курсе. 8. Он поблагодарил своего сокурсника за то, что он поддержал его во время сессии. 9. Она всегда заботилась о том, чтобы быть вовремя подготовленной к экзамену. 10. В то время как его друзья готовились к экзамену, он занимался своими вопросами, которые никак не были связаны с его учебой. 11. После того, как они окончили институт, они часто собирались вместе и вспоминали о том времени. 12. Он уже привык к тому, что этот студент постоянно пропускает занятия.

***1. Setzen Sie richtige Endungen ein:***

1. Unter Anleitung ein... erfahren... Kindergärtnerin; 2. außer die... allgemein... Schulpflicht; 3. ohne d...selb... allgemein... Hochschulreife; 4. gegen jen... notwendig... Weiterbildung; 5. für dies... begabt... Auszubildend...; 6. bei sein... geschickt... Geselle...; 7. wegen ihr... nicht ausreichend... Leistungen; 8. um d... begehrtest... Lehrstellen; 9. in all... gewählt... Fächer...; 10. aus dies... geräumig... Hörsaal; 11. ohne jen... interessant... Nachhilfeunterricht; 12. bei d...selb... freiberuflich arbeitend... Professor; 13. außer jen... in der 1. Klasse sitzen geblieben... Schüler; 14. der in d... nächst... Klasse versetzt... Schüler; 15. über d... sofortig... Einschulung entscheiden.

***2. Ebenso:***

1. von d... beid... rechtschreibschwach... Kinder...; 2. auf ein... privat... Gymnasium gehen; 3. wegen dies... die Schule schwänzend... Junge...; 4. mit d..selb...von der Schule gewiesen... Schuljunge...; 5. all... wahlweise erlernt... Fächer; 6. für dein... zur Prüfung zugelassen... Freund; 7. durch unser... sich auf die Prüfung vorbereitend... Kommilitonin; 8. in d...selb... im Hörsaal vergessen... Journal; 9. innerhalb unser... kurz... Prüfungszeit; 10. in (Dat.) sein... verloren... Studienbuch; 11. in d... von ihm geschwänzt... Unterricht; 12. an dies... unterrichtsfrei... Tage; 13. d... sich für einen Kurs angemeldet... Studienbewerber; 14. ohne ein... abgeschlossen... Ausbildung; 15. trotz sein... gestichen... Stipendium.

***3. Setzen Sie richtige Präpositionen ein:***

1. ... wollendeten 3. Lebensjahr; 2. ... die Einschulung entscheiden; 3. ... Schule gehen; 4. ... Gymnasium gehen; 5. ... der Schule aufhören; 6. ... verschiedenen Schultypen wählen; 7. ... die Berufswahl ausschlaggebend sein; 8. sie unterrichtet ... Chemie; 9. sich vorbereiten ... ; 10. ... die Prüfung lernen; 11. enttäuscht sein ...; 12. sein Diplom ... Auszeichnung machen; 13. ... die Uni gehen; 14. ... der Uni studieren; 15. sich ... einen Studienplatz bewerben; 16. sich ... einem Beruf weiterbilden; 17. das Jahreszeugnis ...; 18. der Unterricht ist ... Montag verlegt worden.

***4. Wählen Sie das richtige Verb:***

1. in einen Kindergarten nehmen, aufnehmen, unterbrigen; 2. von der Schule gehen, laufen, fliegen; 3. sich eine Schule wählen, suchen, aussuchen; 4. einen Schuleignungstest führen, durchführen, durchnehmen; 5. eine Schule abschließen, beenden, absolvieren; 6. zur Prüfung gelassen, zugezogen, zugelassen werden; 7. die Prüfung ablegen, machen, bestehen; 8. ein Praktikum machen, absolvieren, ablegen; 9. j-m Unterricht teilen, erteilen, geben; 10. Unterricht nehmen, erhalten, bekommen; 11. einen Kurs machen, abschließen, absolvieren; 12. ein Stipendium bekommen, erhalten, nehmen; 13. der Kurs wird abgehalten, gehalten, geführt; 14. das Studium anfangen, beginnen, aufnehmen; 15. Medien anwenden, nutzen, benutzen; 16. einen Beruf ergreifen, erwählen, wählen.

***5. Erklären Sie die Bedeutung folgender Wörter:***

1. der Bummelant; 2. der Sitzengeblieben; 3. die Klausur; 4. das Prüfungsprotokoll; 5. das Journal; 6. das Studienbuch; 7. der Honorarprofessor; 8. die Aufnahmebeschränkung „Numerus clausus“; 9. der Lehrkörper; 10. der Studienbewerber; 11. der Studienanfänger; 12. der Akademiker.

***6. Vollenden Sie die Sätze:***

1. Wenn die Kinder im Alter von 6 oder 7 Jahren sind, ... .

2. Die Kinder werden eingeschult, wenn ... .

3. Dieser Schüler hat wieder die Nachprüfung nicht bestanden, deshalb ... .

4. Mal ist er fleißig und kommt in allen Fächern mit, mal ... .

5. Einerseits schwänzt er die Schule, anderseits ... .

6. Er hat weder eine abgeschlossene Ausbildung, noch ... .

7. Er hat sich für diesen Kurs eingeschrieben, denn ... .

8. Diese Studentin hat nicht nur die Prüfung in Chemie bestanden, sondern ... .

9. Unser Kommilitone wurde nicht zur Prüfung zugelassen, deshalb ... .

10. Du darfst nicht dem Unterricht fernbleiben, sonst ... .

11. Er ist durch die letzte Prüfung durchgefallen, folglich ... .

12. Du kannst entweder fernstudieren, oder ... .

13. Als er sich als Kursteilnehmer eingeschrieben hatte, wußte re nichtm dass ... .

14. Er hat diesen Studienplatz bekommen, ohne ... .

15. Nachdem er diese Bildungseinrichtung absolviert hatte, ... .

16. So war so schlecht auf die Prüfung vorbereitet, dass ... .

17. Je früher du mit der Vorbereitung anfängst, desto ... .

18. Er ist in die nächste Klasse versetzt worden, obwohl ... .

19. Da der Unterricht auf Montag verlegt worden ist, ... .

20. Er mußte sich in seinem Beruf immer weiterbilden, um ... .

21. Der Lehrer hat den Eltern mitgeteilt, dass ... .

22. Er stand noch im 3. Semester, anstatt ... .

***7. Übersetzen Sie aus dem Russischen ins Deutsche:***

1. После того, как школьники выбрали себе школу, они должны пройти проверку на пригодность обучения. 2. Все дети в возрасте 6 или 7 лет идут в школу, если они не отстают в умственном развитии. 3. Если студент написал все письменные работы хорошо, то он допускается к экзамену. 4. В Германии можно выбирать различные типы госу-дарственных школ, кроме того, там имеются частные учебные заведения, которые представлены на всех уровнях системы образования. 5. Те ученики, успеваемость которых недостаточна, остаются на второй год. 6. Преподаватели в вузах либо имеют полную нагрузку, либо работают на договорных началах. 7. Прежде, чем сдавать вступительные экзамены, каждый абитуриент должен зарегистрироваться. 8. Если он не сдает один из вступительных экзаменов, он может участвовать в конкурсе при поступлении в следующем году. 9. Чтобы пойти учиться в университет, многие школьники начинают заранее готовиться к экзаменам, посещая дополнительные занятия. 10. Если студент часто пропускает занятия без уважительной причины, он может быть отчислен.

***Heidelberg***

Zum ersten Mal kommt der Name Heidelberg in einer alten Urkunde aus dem 12. Jahrhundert vor. Damals war das eine kleine Siedlung von Jägern, Fischern, Handwerkern und Kaufleuten. Später wird Heidelberg die Residenzstadt der Pfalz. Jetzt ist das eine bedeutende Stadt im Bundesland Baden-Württemberg.

Heidelberg liegt am Neckar, dem Nebenfluss des schönen Rheins. Die Altstadt liegt am linken Ufer des Neckars, in dem malerischen Tal am Fuße der grünen Berge. Der höchste Gipfel heißt Königsstuhl und ist 568 m hoch. An dem anderen Ufer des Neckars erhebt sich der Heiligenberg mit dem romantischen Philosophenweg und interessanten historischen Anlagen.

Heidelberg ist vor allem eine berühmte Universitätsstadt. Dabei sagt man nicht: „Heidelberg hat eine Universität" , man sagt eher: „Heidelberg ist eine Universität" .

Die Gründer der Heidelberger Universität waren die Kurfürsten Ruprecht I. und Karl Ludwig, darum heißt sie Ruprecht-Karls-Universität (auf Lateinisch - Ruperto-Carola). Heidelberg ist also vor allem eine Stadt der Wissenschaft, eine Stadt der Studenten. Außer der Universität gibt es hier eine päda-gogische Hochschule, eine Hochschule für Musik und Theater, bedeu-tende wissenschaftliche Institutionen: das Max-Planck-Institut für Kernphysik, das Max-Planck-Institut für Astronomie, das Krebsforschungszentrum.

Heidelberg ist auch eine bedeutende Industriestadt. Hier gibt es Betriebe für Maschinen- und Flugzeugbau, für medizinische Gerätebau und Optik.

In Heidelberg leben etwa 150 000 Menschen.

***1. Beantworten Sie folgende Fragen:***

 1. Wie alt ist jetzt Heidelberg? 2. Wo kommt der Name „Heidelberg" zum ersten Mal vor? 3. In welchem Bundesland liegt Heidelberg? 4. An welchem Fluss liegt Heidelberg? 5. In welchen Fluss mündet der Neckar? 6. Wie nennt man die Heidelberger Universität? Wie ist das zu erklären? 7. Welche Hochschulen gibt es außer der Universität in Heidelberg? 8. Wie groß ist die Bevölkerung Heidelbergs?

***2. Setzen Sie werden oder sein ein!***

Jetzt ... Heidelberg eine bedeutende Stadt in Baden-Württemberg. Mit jedem Jahr ... Heidelberg größer, denn dort entstehen viele neue Bauten. Im 14. Jahrhundert ... Heidelberg eine Universitätsstadt. Auch jetzt ... es eine bedeutende Universitätsstadt Deutschlands. Heidelberg ... ist auch eine schöne Stadt. Die Berge an den beiden Ufern des Neckars ... im Sommer grün, im Herbst ... sie aber bunt, und dadurch ... die Stadt noch schöner. Das ... eine Stadt der Studenten und der ewigen Jugend, ihre Bevölkerung ... nicht alt, sie bleibt jung. Jetzt leben in Heidelberg etwa 150 000 Menschen, aber die Bevölkerungszahl ... immer größer.

***Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg***

Das Jahr 1386 war für Heidelberg von besonderer Bedeutung. In diesem Jahr gründete der Kurfürst Ruprecht I. in seiner Residenzstadt eine Universität.

Am 18. Oktober 1386 fand die Eröffungsmesse in der Kapelle zum Heiligen Geist statt. Daran nahmen drei Magister und nur einige Studenten teil. So bescheiden war der Anfang. Aber schon am Ende des ersten Studienjahres gab es an der Universität 579 Studenten und etwa 40 Magister. Das war für die kleine Stadt Heidelberg, die etwa 4000 Einwohner zählte, eine recht stattliche Zahl. Die neue Universität sollte vor allem Juristen und Lehrer für das pfälzische Kurfürstentum ausbilden.

Die Universität besaß bald auch eine reiche Bibliothek. Das Kernstück der Universitätsbibliothek bildete das Geschenk des Kurfürsten, die berühmte *Bibliotheca Palatino.* Sie wurde dann mehr und mehr durch Neuerwerbungen und private Gaben bereichert und gewann bald, als die größte Bibliothek Deutschlands, Weltruf. Die Bibliothek besaß wertvolle Handschriften aus dem frühen Mittelalter, darunter die berühmte *Manessische Liederhandschrift.* Die Handschrift enthält etwa 7000 Strophen der deutschen Minnesänger und ist die reichste Quelle der mittelalterlichen deutschen Lyrik. Die kunstvoll geschriebenen Texte sind mit schönen farbigen Miniaturen illustriert. Der Dreißigjährige Krieg (1618-1648) unterbrach diese Entwicklung und vernichtete praktisch die Universitätsbibliothek und die Universität selbst. Die berühmte Bibliotheca Palatina ging 1622 nach Rom als „Geschenk" für den Papst Gregor XV. Erst zweihundert Jahre später kam die Bibliothek wieder nach Heidelberg. Die Manessische Liederhandschrift ging nach Paris, wo sie bis 1888 blieb. Erst dann konnte der Straßburger Buchhändler Trübner die Handschrift zurückerwerben, und so konnte sie in die Bibliothek der Heidelberger Universität zurückkommen.

Der Krieg hatte nicht nur die Bibliothek, sondern praktisch die Universität selbst vernichtet. Erst am 1.November 1652 konnte der Kurfürst Karl Ludwig mit einer akademischen Feier und einem Festgottes-dienst die Universität neu eröffnen. Karl Ludwig ist darum der zweite Gründer der Universität.

Im Laufe ihrer langen Geschichte musste die Heidelberger Universität noch viele Schwierigkeiten und Erschütterungen aber auch Blütezeiten erleben.

Die Naziherrschaft und der 2.Weltkrieg haben der Universität tiefe Wunden geschlagen. Aber schon im Wintersemester 1945/46 begann an der alten Ruperto-Carola wieder Unterricht. In der Nachkriegszeit ist die Universität viel größer geworden. In Neuenheim ist ein neuer Gebäudekomplex (Campus) entstanden, wo sich die Fakultäten für Naturwissenschaften und Medizin ihr neues Zuhause gefunden haben. Die geistes wissenschaftlichen Fakultäten und die Verwaltung der Universität sind in den historischen Gebäuden der Altstadt geblieben.

Die Heidelberger Universität ist die Alma Mater zahlreicher hervorragender Wissenschaftler, darunter vieler Nobel-preisträger.

Auch viele berühmte Wissenschafter und Kunstschaffende Russlands können die Heidelberger Universität ihre Alma Mater nennen. In Heidelberg haben N.Pirogow, D.Mendelejew, S.Kowalewskaja, Sascha Tschorny, I.Strawinsky, O.Mandel-stam und andere studiert.

Die Heidelberger Hohe Schule ist eine der größten Universitäten Deutschlands. Es gibt daran folgende Fakultäten:

1. Theologische Fakultät
2. Juristische Fakultät
3. Medizinische Fakultät Heidelberg
4. Fakultät für Klinische Medizin Mannheim
5. Philosophisch-Historische Fakultät
6. Fakultät für Orientalistik und Altertumswissenschaft
7. Neuphilologische Fakultät
8. Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
9. Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
10. Fakultät für Mathematik
11. Fakultät für Chemie
12. Fakultät für Pharmazie
13. Fakultät für Physik und Astronomie
14. Fakultät für Biologie
15. Fakultät für Geowissenschaften

Zur Zeit sind an der Universität Heidelberg etwa 28 000 Studenten immatrikuliert. Etwa 700 Professoren betreuen diese Studentenschar.

 ***Beantworten Sie folgende Fragen:***

1. Wie alt ist jetzt die Heidelberger Universität? 2. Welche sind die beiden Gründer der Heidelberger Universität? 3. Wann kommt der Name *Heidelberg* zum ersten Mal vor? 4. Wann entstand wirklich Heidelberg? 5. Was war Heidelberg im 12. Jahrhundert? 6. In welchem Bundesland liegt Heidelberg? 7. An welchem Fluss liegt Heidelberg? 8. Wieviel Studenten gibt es an der Universität? 9. Was enthält die Manessische Liederhandschrift?

**Тема: Особенности внешности человека, его характер и особенности**

1. **Setzen Sie die richtige Präposition mit dem Artikel ein:**
2. Bist du ... beiden Ohren taub?
3. Sie lagen sich dauernd ... Haaren.
4. Die Polizei verlor den Verbrecher ... Augen nicht. Sie folgte ihm ... Fuße.
5. Du bist deinem Vater wie ... Gesicht geschnitten.
6. Die Liebenden fielen einander ... Hals.
7. Dieses Beispiel ist ... Haaren herbeigezogen.
8. Du hast den Mund ... rechten Fleck.
9. **Setzen Sie ein:**

Blond, schlank, fröhlich, tolerant, aufmerksam, blau, einsam, wütend, feucht, stolz, beliebt, fit, stumm, taub, perfekt.

1. Er kann sich nur schwer konzentrieren und hört deswegen nicht ... zu.
2. Sie ist freundlich und bescheiden und bei allen ... .
3. Ihre Haare sind nicht rot, sondern ... .
4. Er hält sich durch regelmäßiges Training ... .
5. Er spricht ... Englisch und Französisch.
6. Sie kann essen, was sie will, und bleibt trotzdem ... .
7. Mein Schwiegervater ist jetzt 85; er sieht sehr schlecht und ist außerdem fast ... .
8. Ein Mensch, der nicht sprechen kann, ist ... .
9. Er lacht oft und gern, er ist wirklich ein ... Mensch.
10. In Streßsituationen bekommen viele Menschen ... Hände.
11. Nach dem Tod ihres Mannes fühlte sich Frau Müller sehr ... .
12. Als die Bedienung ihm statt einer Flasche Bier ein Glas Mineralwasser brachte, wurde er ... .
13. Warum reagierst du schon wieder so agressiv? Du könntest wirklich ein bißchen ... sein.
14. Sie ist zu Recht ... auf ihren guten Geschmack.
15. Die Traumfrau der Deutschen ist angeblich 1,70 m groß, hat ... Augen, dunkles Haar und eine angenehme Stimme.

**3.Nennen Sie Synonyme:**

* 1. 1. die Stupsnase;

 2. mit bloßen Füssen;

 3. mit heiler Haut davon kommen;

 4. jemandem nach dem Mund reden;

 5. jemandem wie aus dem Gesicht geschnitten sein;

 6. große Augen machen;

 7. Arm in Arm;

 8. um ein Haar;

 9. von Kopf bis Fuß;

 10. jemandem Sand in die Augen streuen;

 11. jemandem unter die Arme greifen;

12. jemandem auf den Fuß treten;

13. der Nase nach;

14. jemandem einen Knüppel zwischen die Beine werfen;

15. jemanden an der Nase herumführen;

* 1. 1. Ich möchte nicht riskieren.

2. Er spricht immer offen.

3. Er gab ein Zeichen, dass es geschwiegen werden soll.

4. Sein Gesichtsausdruck änderte sich nicht.

5. Er kam unbestraft davon.

6. Sie ist sehr stark abgemagert;

* 1. 1. träge;

2. zielbewusst;

3. streitsüchtig;

4. begabt;

5. rücksichtsvoll.

1. **Nennen Sie Antonyme:**
2. sparsam;
3. willensstark;
4. gutherzig;
5. leichtgläubig;
6. ordentlich;
7. gesprächig;
8. die offene Miene;
9. der Knirps;
10. eine Dampfwalze;
11. ein Schwächling;
12. anziehend;
13. abstehende Ohren;
14. lockiges Haar.
15. **Setzen Sie passende Adjektive oder Substantive ein:**
16. Einen verwegenen Menschen nennt man ... .
17. Einen ... Menschen nennt man einen Maulheld.
18. Eine ... Frau nennt man eine böse Sieben.
19. Einen ... Menschen nennt man einen Angsthasen.
20. Einen geizigen Menschen nennt man ... .
21. Einen naseweisen Menschen nennt man ... .
22. Einen schlauen Menschen nennt man ... .
23. Einen ... Jungen nennt man ein Muttersöhnchen
24. Einen ... Menschen nennt man einen Miesepeter.
25. Einen eigensinnigen Menschen nennt man ... .
26. Welche Adjektive der Eigenschaften kann man von den folgenden Wörtern bilden. Nennen Sie Synonyme und Antonyme dazu:
27. schweigen;
28. aufbrausen;
29. die Ehre;
30. schließen;
31. der Charakter;
32. beschränken;
33. die Sorge;
34. vorkommen;
35. halten;
36. kaltes Blut;
37. fressen;
38. das Interesse;
39. die Laune;
40. das Wetter, wenden;
41. das Ziel;
42. die Wahl;
43. der Schlüssel;
44. der Wille;
45. erregen;
46. die Gesellschaft;
47. reden;
48. die Hitze.
49. Wie möchten Sie sein? An welche Eigenschaften denken Sie? Warum? Gebrauchen Sie folgende Wörter:

Nett, lustig, schlau, hübsch, mutig, schüchtern, stolz, gut gelaunt, frei, stark, treu, dumm, klug, lieb, brav, ordentlich, fleißig, sympatisch, intelligent, attraktiv.

1. Ich möchte ... sein, weil ... .
2. Ich möchte ... sein, um ... zu + Infinitiv.
3. Ich möchte ... sein, damit meine Freunde / Eltern ... .
4. Wenn ich ... bin, dann ... .
5. Wäre ich ... , so würde / könnte ich ... .
6. Wie sind die Menschen?
7. Ein Mensch, der nicht sehen kann, ... A. ist sauber.
8. Ein Mensch, der nicht hören kann, ... B. ist fleißig.
9. Ein Mensch, der nicht sprechen kann, ... C. ist hungrig.
10. Ein Mensch, der nicht hören und sprechen kann, ... D. ist durstig.
11. Ein Mensch, der nicht gut gehen kann, ... E. ist blond.
12. Ein Mensch, der kein Geld hat, ... F. ist blind.
13. Ein Mensch, der viel Geld hat, ... G. ist taub.
14. Ein Mensch, der nichts ahhat, ... H. ist taubstumm.
15. Ein Mensch, der keine Schuhe und keine Strümpfe ahhat, ... I. ist reich.
16. Ein Mensch, der lacht, ... J. ist arm.
17. Ein Mensch, der weint,... K. ist klug.
18. Ein Mensch, der nichts weiß und nichts kann,... L. ist gesund.
19. Ein Mensch, der viel weiß und viel kann,... M. ist lahm.
20. Ein Mensch, der nichts gegessen hat,... N. ist fröhlich.
21. Ein Mensch, der viel gegessen hat,... O. ist wütend.
22. Ein Mensch, der schimpft,... P. ist barfüßig.
23. Ein Mensch, der sich wohl fühlt,... Q. ist dumm.
24. Ein Mensch, der sich unwohl fühlt,... R. ist nackt.
25. Ein Mensch, der ganz allein lebt,... S. ist satt.
26. Ein Mensch, der etwas trinken möchte,... T. ist einsam.
27. Ein Mensch, der helle Haare hat,... U. ist stumm.
28. Ein Mensch, der sich nicht gewaschen hat,... V. ist krank.
29. Ein Mensch, der sich gewaschen hat,... W. ist traurig.
30. Ein Mensch, der viel arbeitet, ... X. ist schmutzig.
31. Wie sind die Personen?
32. Eine Person, die zwei Sprachen spricht, ist ... A. rothaarig.
33. Eine Person, die keine Arbeit hat, ist ... B. neugierig.
34. Eine Person, die immer etwas Neues wissen möchte, ist ... C. zweisprachig.
35. Eine Person, die viel Sport treibt, ist ... D. arbeitslos.
36. Eine Person, die keinen Sport treibt, ist ... E. frech.
37. Eine Person, die rote Haare hat, ist ... F. sportlich.
38. Unerzogene Kinder sind ... G. unsportlich.
39. Ungeladene Gäste sind ... H. unglüchlich.
40. Unzufriedene Menschen sind ... I. unerwünscht.
41. Unpünktliche Menschen sind ... J. unzuverlässig.
42. Warum tust du das?
43. Ich gähne, ... A. weil ich es nicht annehmen will.
44. Ich huste und niese, ... B. weil ich etwas nicht tun will.
45. Ich stöhne, ... C. weil ich gefragt wurde.
46. Ich schimpfe, ... D. weil ich Schmerzen habe.
47. Ich blute, ... E. weil ich wenig Zeit habe.
48. Ich zittere, ... F. weil ich schlecht behandelt wurde.
49. Ich bücke mich, ... G. weil ich erkältet bin.
50. Ich beeile mich, ... H. weil ich wütend bin.
51. Ich schäme mich, ... I. weil ich Angst habe.
52. Ich weigere mich, ... J. weil ich etwas aufheben will.
53. Ich ruhe mich aus, ... K. weil ich mich verletzt habe.
54. Ich schwitze, ... L. weil ich einen Fehler gemacht habe.
55. Ich beschwere mich, ... M. weil ich viel gearbeitet habe.
56. Ich antworte, ... N. weil es sehr heiß ist.
57. Ich lehne etwas ab, ... O. weil ich abgespannt bin.
58. Übersetzen Sie:
59. Эльза была недовольна таким ответом и состроила кислую мину.
60. У старухи была морщинистая кожа, костлявые руки, длинная худая шея, злое и мрачное выражение лица.
61. Его уверенная осанка, волевой подбородок, открытое и дружелюбное выражение лица свидетельствовали о том, что это человек с сильной волей.
62. У тебя такая нежная и гладкая кожа, а у меня кожа грубая и морщинистая.
63. Её лицо было прелестно: голубые блестящие глаза, немного курносый нос, маленький чувственный рот, ровный подбородок.
64. Она сняла перчатки с рук, и он увидел, что её руки были маленькими и узкими.
65. Ральф сморщил свой курносый нос и покачал головой.
66. Несмотря на свой возраст этот старичок всегда бодр и жизнерадостен.
67. Молодая актриса была весьма симпатичной: белокурые вьющиеся волосы, блестящие голубые глаза за длинными чёрными ресницами. Она была среднего роста, стройная, с аристократичными манерами.
68. Клаус был сильным мальчиком, с прямой осанкой, эластичной походкой и мягкими движениями.
69. Übersetzen Sie:
70. Он известен как каръерист.
71. В последнее время я не узнаю Гизелу. Она стала сварливой как ведьма.
72. Я считаю, что это задание должен выполнить Петер, так как он всегда добросовестен и аккуратен.
73. Лиза, нельзя быть такой легковерной. Ты веришь всему, что тебе говорят.
74. Бесстрашный и решительный человек никогда не даст себя в обиду (sich kleinkriegen lassen – давать себя в обиду ).
75. Герберт слишком осторожен, чтобы сломя голову пуститься в эту авантюру ( sich einlassen – пуститься, ввязаться ).
76. Любознательный человек стремится быть в курсе всех новинок науки и литературы.
77. Настойчивый и упорный человек не отступает от того, что он себе наметил, не боится трудностей.
78. Робкие и боязливые люди избегают общения с другими людьми.
79. Коварный человек может сделать другому подлость.
80. Глупые люди обычно ограниченные люди.
81. Злопамятные люди не легко забывают причинённые им обиды.
82. Упрямые и капризные дети требуют к себе особого подхода.
83. Трезвый человек не предаётся иллюзиям.
84. Уступчивый человек легко уступает другим.
85. Вспыльчивый человек может легко и быстро рассердиться, но также легко и успокоиться.
86. Безвольный человек легко подчиняется чужим желаниям.
87. Льстивый человек поддакивает тому, кто может принести ему пользу.
88. Всем нравятся общительные, разговорчивые и порядочные люди.
89. Он казался легкомысленным, но в действительности это был добросовестный, целеустремлённый и общительный человек.

 13. Übersetzen Sie:

1. Моему другу с трудом даётся математика, поэтому я ему охотно помогаю.
2. Этот секрет я могу сказать тебе только наедине.
3. Ты его обидел и должен извиниться перед ним.
4. Конечно, он не может выполнить это задание, ведь ты постоянно вставляешь ему палки в колёса.
5. Я не могу понять, почему они постоянно ссорятся.
6. Охотник увидел медведя, и от страха у него волосы встали дыбом.
7. С ним невозможно общаться, так как он всё время важничает.
8. Почему ты сидишь сложа руки? Ты ведь ещё не убрала свою комнату.
9. С меня довольно!
10. Он и бровью не повёл.
11. Мы слушали его затаив дыхание.
12. Этот парень за словом в карман не лезет.
13. Лиса стащила из-под носа у вороны кусок сыра.
14. Всю жизнь они шли рука об руку.
15. Я уже сто раз говорил, что эта шляпа ей не к лицу.

Тема: Литература

***Wortschatz zum Thema „In der Buchhandlung“***

1. die Buchhandlung

In der Buchhandlung *etwas kaufen / sein*

In die /zur Buchhandlung gehen

2. die Abteilung

In der Abteilung *für schöne (schöngeistige) Literatur /* *für politische Literatur / für sozialökonomische Literatur / für Kinderbücher / für Fachliteratur / für Abenteuerliteratur / usw.*

In die / zur Abteilung gehen

Das Regal

Die Reihe

3. das Buch

Das Wörterbuch / das Lehrbuch / das Lesebuch / das Kinderbuch / das Märchenbuch

Ein Buch verfassen / aus dem *Deutschen* ins *Russische* übersetzen / veröffentlichen

Das Buch im Original / in der Originalsprache lesen

Fremdsprachige Bücher

Nur in *russischer* Übersetzung lesen

Das Buch dem Schutzumschlag nach kaufen

Mein Lieblingsbuch

Ein illustriertes Buch

Das Büchlein / die Broschüre

Der Buchtitel / der Titel des Buches

Der Band

Ein Buch in *zwei* Bänden

Die Büchersammlung

Das nötige Buch /das benötigte Buch

Das Buch ist vergriffen / ausverkauft.

Der Artikel

4. verfassen

Der Verfasser / der Autor / der Schriftsteller

Mein Lieblingsschriftsteller

5. der Bücherfreund / der Bücherwurm

Ein großer Bücherfreund sein

*Bücher* über alles lieben

6. blättern in Dat.

Wühlen in Dat.

7. die Neuerscheinung

Die Neuerscheinungen auf diesem Gebiet

8. das Lesen / die Lektüre

Der Leser / die Leserin

Die Leseordnung / *sich mit* der Leseordnung *vertraut machen*

Der Lesesaal

Die Lesekarte

9. herausgeben

Die Ausgabe

Eine Geschenkausgabe

Der Verlag

10. die Auflage

In Massenauflage erscheinen

11. ein Leseformular / einen Bestellzettel ausfüllen / unterschreiben

Namen, Geburtsjahr, Beruf, Adresse, Telefonnummer angeben

12. die Geisteswissenschaften

Die Naturwissenschaften

13. der Sachkatalog

Der alphabetische Katalog

Im Katalog nachschauen nach Dat.

Das Nachschlagewerk

14. bestellen

Die Bestellung annehmen

Eine Postkarte mit einer Bestellung lassen

Das Buch telefonisch bestellen

Der Bestellzettel

Die Vorbestellung

15. die Bibliothek / die Bücherei

In die / zur Bibliothek gehen

Der /die Bibliothekar(in)

Leser der Bibliothek werden

besucherfreundlich

16. j-m Dat. zur Verfügung stehen / verfügen über Akk.

Die Studenten verfügen über eine reiche Bibliothek.

Eine reiche Bibliothek steht den Studenten zur Verfügung.

17. die Handlung

Die Handlung geschieht *in den Nachkriegsjahren / im 20. Jahrhundert / in unserer Zeit usw.*

18. Es handelt sich um Akk. / Die Rede ist von Dat.

Der Inhalt

Der Held

Der Hauptheld

Der Roman

Die Erzählung

Die Geschichte

Das Werk

19. zum Nachdenken anregen

Das Interesse erwecken

Mitleiden mit Dat.

20. spannend

Langweilig

Interessant

Lehrreich

**Домашнее чтение (пример текста и заданий к нему)**

 **Mit Röschen in der Oper**

Meine Frau war für drei Tage verreist. Unsere Tochter Rös­chen und ich, wir saßen nichts ahnend am Tisch. Da klopf­te es. Otto, einer meiner Kollegen, kam herein und brachte meine beiden, vor langem bestellten Opernkarten.

 „Na, was machen wir nun?", brummte ich ärgerlich. Ich musste die Karten verfallen lassen. Als ich mit meinen Überlegungen hier angelangt war, merkte ich im Unterbewusstsein, dass unser sonst so lebhaftes Kind merkwürdig still saß. Ich sah sie an. Sie hatte große Augen bekommen und war ganz blass.

„Was ist, wird dir schlecht?"

„Nein!"

Röschen wurde rot.

Ich begriff endlich. So benimmt sie sich immer, wenn die

 Erfüllung ihres jeweils größten Wunsches in greifbare Nähe gerückt ist. Ich erriet alles. Das Kind ist nämlich musikalisch, spielt Klavier und hört seit Monaten im Radio nur noch Opernarien.

„Wollen wir beide heute Abend ...?", fragte ich. Das Kind wurde wieder rot, aber diesmal vor Freude.

Ich dachte: ,Ob so ein Kind überhaupt etwas von einer Oper hat?'

„Sag mal, Röschen, darfst du denn eigentlich mit deinen dreizehn Jahren schon ...?"

 „Bald vierzehn, Papa; nur im Kino sind manche Filme für mich verboten." Röschen hatte sich fein gemacht. Sie sah schon ein bisschen wie ein Backfisch aus. Als wir im Opernhaus ankamen, war sie ganz aufgeregt, zupfte hier an einem Bändchen, strich dort über eine Falte. „Du darfst nicht so nervös sein!", belehrte ich sie leise. Endlich saßen wir auf unseren Plätzen. Ich war stolz auf das, was ich er­reicht hatte: Röschen saß bei der Ouvertüre völlig ruhig und gelöst da und gab sich der Musik hin. An welcher Stelle ich plötzlich zusammenzuckte, weiß ich nicht mehr. Ich erinnere mich nur noch, dass es mir plötzlich ganz heiß wurde. Ich hatte diese wenig bekannte Oper vor langer Zeit schon ein­mal gesehen. Es kamen darin die schrecklichsten Dinge vor: Mord, Selbstmord, verursacht durch Ehebruch? Sprach oder sang man nicht sogar etwas vom Recht der ersten Nacht? Ich machte mir die größten Vorwürfe. Am besten wäre es, so über­legte ich, nach dem ersten Akt, in dem es meistens noch nicht so wüst zugeht, unter irgendeinem Vorwand das Theater zu verlassen. Aber es war lächerlich an so etwas überhaupt zu denken. Röschen dankte mir so rührend in der ersten Pause, dass es mir das Herz gebrochen hätte, sie fortzuzerren. Als sich der Vorhang wieder öffnete, war ich vor Aufre­gung fast gelähmt. Dann begann ich, hin- und herzurutschen. Jetzt musste die Stelle kommen, die so furchtbar war.

 „Papi", sagte es ganz leise neben mir, „ist dir nicht gut?" „Doch, doch", flüsterte ich und versuchte mich zu beruhi­gen. Aber meine erregten Gedanken gingen weiter: ,Was wird meine Frau sagen? Was wird Röschen nach der Vor­stellung alles wissen wollen?'

 Ich schämte mich entsetzlich. Hatte ich nicht gerade dem Kind gepredigt, dass es ruhig und beherrscht sein sollte wie ein Erwachsener?

Völlig erschöpft stimmte ich schließlich in den rauschen­den Schlussbeifall ein.

 „War es nicht wunderbar?", fragte Röschen immer wieder. Ich nickte und schwieg. Nach zwei Tagen kam meine Frau zurück. „Du warst mit Röschen in der Oper? Sie muss sehr gut gewesen sein. Röschen ist ganz begeistert. Wie war denn der Inhalt?"

„Der Inhalt?", sagte ich und überlegte. „Das sieht dir ähnlich", sagte meine Frau dann, „was war an dem Abend bloß los? Röschen hat mich schon gefragt, ob du nicht gern in die Oper gehst. Du wärst im Theater so

 unaufmerksam und zerstreut gewesen."

„Mir war an dem Abend nicht gut", sagte ich. Und das war ja die Wahrheit.

So weiß ich bis heute noch nicht, was in dieser Oper alles passiert. Ich wage es gar nicht, mich danach zu erkundigen.

 *Nach Victor Weimer*

 ***Aufgaben zum Text***

1. **Lernеn Sie folgende Wörter und Ausdrücke:**

begreifen – понимать, постигать

aufgeregt sein – быть взволнованным

belehren – поучать

erreichen – достигать

der Vorhang – занавес

sich Vorwürfe machen – упрекать себя

unter einem Vorwand – под предлогом

begeistert sein – быть восхищенным, воодушевленным

sich schämen – стыдиться

sich erkundigen nach +D – осведомляться о чем-либо

brummen – бормотать, невнятно говорить

entsetzlich – ужасный, ужасающий

1. **Finden Sie Synonyme im Text zu folgenden Wörtern:**

nervös, schrecklich, fragen, nachdenken.

1. **Was passt zusammen?**

ärgerlich sein

gelähmt sich schämen

rührend brummen

entsetzlich sitzen

ähnlich danken

1. **Geben Sie die Situationen, in denen folgende Wörter und Ausdrücke gebraucht werden, wieder:**

Die Opernkarten bestellen, große Augen bekommen, sich benehmen, sich fein machen, Klavier spielen, belehren, unter einem Vorwand, sich Vorwürfe machen, furchtbar sein, sich schämen, begeistert sein, sich erkundigen.

1. **Falsch oder richtig?**
2. Röschen wollte sehr in die Oper gehen.
3. Der Vater von Röschen saß in der Oper ganz ruhig.
4. Röschen hat die Oper sehr gefallen.
5. Als sich der Vorhang wieder öffnete, war der Vater vor Aufre­gung fast gelähmt
6. Der Vater konnte seiner Frau nicht erzählen, wovon die Oper handelte.
7. Röschen schämte sich entsetzlich.
8. Dem Vater war am Abend nicht gut.

**6. Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge.**

1. Röschen gab sich der Musik hin.
2. Ein Kollege brachte die Opernkarten.
3. In der Oper kamen die schrecklichsten Dinge vor.
4. Röschen wurde rot, denn sie war sehr froh.
5. Als sich der Vorhang wieder öffnete, war der Vater vor Aufre­gung fast gelähmt
6. Der Vater hatte diese wenig bekannte Oper vor langer Zeit schon ein­mal gesehen.
7. Der Vater konnte seiner Frau nicht erzählen, wovon die Oper handelte.
8. Der Vater von Röschen schämte sich entsetzlich.

**7. Antworten Sie auf folgende Fragen:**

1. Wie reagierte das Mädchen auf die Idee in die Oper zu ge­hen und warum reagierte es so?
2. Warum wollte Röschens Vater das Theater verlassen? War­um konnte er das nicht tun?
3. Hat Röschen bemerkt, wie sich ihr Vater fühlte?
4. Gehen Sie gerne in die Oper? Warum?

**8. Beschreiben Sie die Gefühle von Röschens Vater in der Oper. Gebrauchen Sie dabei folgende Ausdrücke:**

sich die größten Vorwürfe machen, fast gelähmt sein, erregte Gedanken haben, völlig erschöpft sein, in den Schlussbeifall einstimmen.

1. **Erzählen Sie den Text nach.**